



**HTW** Chur



Hochschule für Technik und Wirtschaft  
University of Applied Sciences

# Information Science

Master of Advanced Studies (MAS)



**STUDIERN FÜRS LEBEN**

→ [www.htwchur.ch](http://www.htwchur.ch)

FHO Fachhochschule Ostschweiz

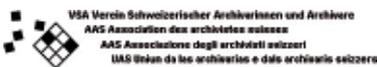
## Berufsbild

Informationswissenschaftlerinnen und Informationswissenschaftler stellen das Bindeglied zwischen Informationen und Menschen dar. Absolventinnen und Absolventen des Teilzeit-Weiterbildungs-Master Information Science arbeiten als Fach- und Führungskräfte in Bibliotheken, Archiven, Museen, Dokumentationsstellen, in der Verwaltung oder auch in der Privatwirtschaft. In diesen Funktionen sammeln sie Informationen, bereiten diese auf und vermitteln, wie man sich in der grossen Informationswelt zurechtfinden kann. Moderne wissenschaftsbasierte Gesellschaften benötigen zunehmend hochschulmässig ausgebildete Informationsspezialisten.

Der Weiterbildungs-Master «Information Science» legt die Grundlage für die entsprechenden Berufe und steht Hochschulabsolventinnen und -absolventen aller Richtungen offen. Dadurch ermöglicht das Studium auch Berufseinsteigerinnen und -einsteigern eine einschlägige Weiterbildung.



Unsere Partner:



# Inhaltsverzeichnis

- 4 Das Studium für Informationsberufe**
- 5 Master of Advanced Studies**
  - 5 Positionierung des Studiums
  - 6 Nutzen des Studiums
  - 7 Zielpublikum
  - 7 Zulassung zum Studium
  - 8 Studienkonzept
  - 9 CAS IS Grundlagen der Informationsarbeit
  - 12 CAS IS Management
  - 13 CAS IS Information Topics
  - 14 CAS IS Museumsarbeit
- 15 Studienbetrieb und -organisation**
  - 15 Studiendauer
  - 15 Unterrichtszeiten
  - 15 Unterrichtsorte
  - 15 ECTS-Punkte und Studienaufwand
  - 15 Master-Arbeit und Titel
  - 16 Praxisnahe Weiterbildung
  - 16 Dozierende
  - 16 Studienkosten
- 17 Hochschule für Technik und Wirtschaft**
- 18 Studienort Chur**
- 22 Studienleitung und Administration**

# Das Studium für Informationsberufe

Information ist ein wichtiges Gut, das wir brauchen, wenn wir uns in unserer immer komplexeren Welt orientieren oder etwas unternehmen wollen, sei das privat oder im Beruf.

Informationsspezialisten organisieren die Informationswelt so, dass Interessierte die erwünschte Information auch finden. Sie sind das Bindeglied zwischen Informationssystemen und Menschen. Dafür verteilen sie beispielsweise die Informationen, indem sie eine Website aufbauen und pflegen. Oder sie recherchieren im Internet, aber auch an anderen Orten und präsentieren das Gefundene. Schliesslich sind sie auch dafür besorgt, dass die Informationen über einen längeren Zeitraum erhalten und zugänglich bleiben: Sie archivieren die Dokumente und Objekte.

All dies tun sie in Bibliotheken, Archiven, Museen, in der Verwaltung oder auch in der Privatwirtschaft. Dabei steht immer der Nutzer der Information im Zentrum. Darum kommt der Kommunikation mit dem Kunden eine Schlüsselrolle zu.

Der MAS in Information Science richtet sich an Berufseinsteiger, die einen Informationsberuf ergreifen oder ihr Wissen darin vertiefen möchten. So können die Certificates of Advanced Studies (CAS) Archiv, Bibliothek, Dokumentation und Museumsarbeit auch als einzelne Weiterbildungskurse besucht werden.

Wenn Sie selber Freude haben am Informationensammeln, -recherchieren sowie -aufbereiten und auch gerne mit elektronischen Medien wie Internet arbeiten, dann ist der MAS IS die ideale Weiterbildung für Sie.

Wir freuen uns, Sie bei uns zu begrüßen!



# Master of Advanced Studies

## Positionierung des Studiums

Der Weiterbildungs-Master, vormals als NDS Information und Dokumentation, besteht seit 1992 und bietet den Studierenden die notwendigen Kenntnisse, um professionell mit der stark wachsenden Flut der Information umzugehen. Veränderungen in allen Bereichen der wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Informationen machen es nötig, Fachspezialistinnen und Fachspezialisten mit den nötigen Kenntnissen in der Aufbereitung und Auffindung von Informationen mit manuellen und IT-unterstützten Techniken auszubilden.

## Nutzen des Studiums

### **Für die Arbeitgeberin oder den Arbeitgeber**

- Hohe Eigenmotivation der Arbeitnehmerin/ des Arbeitnehmers
- Höhere Wertschöpfung der Mitarbeiterin/ des Mitarbeiters
- Basis für erweitertes Aufgabenfeld der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden neue Methoden und Trends ins Arbeitsumfeld einbringen
- Mittels Gastreferaten/Exkursionen lernen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Probleme und Lösungen in anderen Unternehmen und Organisationen kennen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Einstieg in berufsspezifische persönliche Netzwerke und können sie für die Institution nutzen
- Vorbereitung zur Übernahme von Führungsaufgaben

### **Für die Arbeitnehmerin oder den Arbeitnehmer**

- Vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie anerkannter eidgenössischer Titel
- Polyvalente und zukunftsorientierte Erweiterung der Qualifikationen
- Zeigen der Weiterbildungsbereitschaft
- Sichere Grundlage zur Übernahme neuer Aufgaben
- Gezielter Einstieg beziehungsweise Möglichkeit für einen Berufseinstieg in ein neues Fachgebiet
- Erweiterung der fachlichen und sozialen Kompetenz ausserhalb des Arbeitsalltags

## Zielpublikum

Der Weiterbildungs-Master spricht Personen an, die sich auf dem Gebiet der Informationswissenschaft und -praxis, der sogenannten «Information und Dokumentation» (IuD) das notwendige Rüstzeug zum Berufseinstieg erwerben möchten. Ein besonderes Augenmerk wurde darauf gerichtet, IuD-Wissen unterschiedlicher Branchen (Archiv, Bibliothek, Museum etc.) kombinierbar zu machen. Damit wird die Möglichkeit geboten, die Ausbildung an spezifische Berufsfelder auszurichten. Die Teilnehmenden werden befähigt, qualifizierte Aufgaben und auch Leitungsfunktionen in den Bereichen Archiv, Bibliothek, Dokumentation und Museum (ABDM) zu übernehmen.

## Zulassung zum Studium

Das Studium richtet sich primär an Absolventinnen und Absolventen von Universitäten und Fachhochschulen aller Fachrichtungen. Studierende, die über keinen Hochschulabschluss verfügen, können zugelassen werden, wenn sich die Befähigung zur Teilnahme aus einem anderen Nachweis ergibt. Wir erwarten zusätzlich gute PC-Kenntnisse und Kenntnisse des Internets, Methodenkompetenz (Arbeitstechnik) sowie Sozial- und Handlungskompetenz.

Über die Zulassung in das Master-Programm bzw. in die einzelnen CAS entscheidet die Studienleitung aufgrund eines Aufnahmegesprächs. Die definitive Aufnahme wird von der Hochschule schriftlich bestätigt. Pro Studiengang werden aus didaktischen und räumlichen Gründen maximal 24 Teilnehmende zugelassen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Eine frühzeitige Anmeldung wird deshalb empfohlen. Die Studienleitung behält sich vor, einen Studiengang nicht durchzuführen, falls eine Mindestzahl von Teilnehmenden nicht erreicht wird. Nach Ablauf des Anmeldeeschlusses können eingehende Anmeldungen berücksichtigt werden, sofern noch Studienplätze frei sind.

## Studienkonzept

Das Studium startet mit einem Einführungskurs, dem «Certificate of Advanced Studies Information Science Grundlagen der Informationsarbeit» (CAS IS Grundlagen), in dem sich die Teilnehmenden das Grundwissen der Informationswissenschaft aneignen. Im zweiten «CAS IS Management» kommen für die Arbeit im Informationswesen wichtige Themen des Managements, des Projektmanagements sowie der Informatik hinzu. Im dritten «CAS IS Information Topics» werden die bereits erworbenen Kenntnisse vertieft, und die Teilnehmenden können sich mit den Wahlpflichtmodulen Archiv oder Bibliothek/Dokumentation einen persönlichen Schwerpunkt setzen. Als Alternative können sie aber auch den «CAS IS Museumsarbeit» besuchen, der jeweils im darauf folgenden Herbst angeboten wird. Insgesamt müssen drei solche CAS für einen MAS-FH Abschluss belegt werden. Das Studium wird mit einer Master-Arbeit abgeschlossen. Die übrigen Lernnachweise werden fortlaufend innerhalb der einzelnen CAS erbracht.

## CAS IS Grundlagen der Informationsarbeit

Dieser CAS vermittelt den Studierenden die gemeinsamen Grundlagen und Methoden in den Bereichen Archiv, Bibliothek, Dokumentation und Museum. Behandelt werden die Fächer Informationswissenschaft, Bestandaufbau, Erschliessung, Informationsvermittlung, Informationsretrieval (Online-Recherchen), Berufsbild und

Berufsethik. Dabei wird immer die ganze Bandbreite der verschiedenen Fachbereiche einbezogen, damit einerseits die gemeinsamen Grundlagen und Methoden vermittelt, aber andererseits auch die unterschiedlichen Aufgabenstellungen, Methoden und Normen verständlich werden.

## Studienplan Grundlagen der Informationsarbeit

Bezeichnung der Module Moduleile (Kurse)	Kontakt- Studium (Lektionen)	Arbeits- stunden	Kontakt- Studium (ECTS)	Begl. Selbst- Studium (ECTS)	Selbst- Studium (ECTS)
<b>Modul Grundlagen der Information und Dokumentation</b>					
– Einführungen in die einzelnen Bereiche und Exkursionen, Einführung in die Informationswissenschaft, Berufsbild und Berufsethik	72	125-150	2		
– Hausarbeit zur Informationswissenschaft				1	
– Aufarbeiten Fachliteratur zur Informationswissenschaft					1
<b>Modul Grundlagen des Bestandaufbaus</b>					
– Medienkunde, Bestandaufbau in Archiv, Bibliothek, Dokumentation und Museum, Medienmarkt, Bestandserhaltung	40	75-90	2		
– Heimarbeit zur Bestandserhaltung und -aufbau				1	
– Aufarbeiten Fachliteratur zum Bestandaufbau					1
<b>Modul Grundlagen der Erschliessung</b>					
– Datenstrukturierung, Bibliothekarische Erschliessung, Erschliessung im Archiv	40	100-125			
– Heimarbeit (Übungen zur Erschliessung)			2	1	
– Aufarbeiten Fachliteratur zur Erschliessung					1
<b>Modul Grundlagen der Informationsvermittlung</b>					
– Einführung in die Informationsvermittlung und in das Informationsretrieval, «Trockenrecherche», Kundenorientierung in Archiv, Bibliothek, Dokumentation und Museum, Kommunikation: Einführung	48	125-150	2		
– Heimarbeit (Übungen zum Informationsretrieval), Hausarbeit zur Informationsvermittlung				1	
– Aufarbeiten Fachliteratur zur Informationsvermittlung					1
<b>Total pro CAS (16 ECTS-Punkte)</b>	<b>200</b>	<b>425-515</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

### CAS IS Management

Dieses CAS vermittelt das Rüstzeug und die notwendigen Kenntnisse für den Betrieb und die Führung von Institutionen und Einrichtungen in den Bereichen Archiv, Bibliothek, Dokumentation und Museum. Das CAS behandelt daher auch die Methoden und Instrumente der Unternehmensorganisation und -führung. Dazu zählen Themen wie Leadership, Projektmanagement, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Recht, aber auch ausgewählte Themen der Informatik und Telekommunikation. In einer Zeit, in der die IuD-Einrichtungen immer mehr sich mit Fragen des New Public Management und Globalbudgets befassen müssen, sind vor allem auch Kenntnisse in den Bereichen Finanzen und Controlling sowie Fragen der Personalentwicklung und Führung immer wichtiger. Die Vermittlung von Kenntnissen im Sponsoring zur Finanzierung weiterer Vorhaben und Projekte ergänzen diesen Bereich.

Die Teilnehmenden erhalten Einblick in moderne Führungsinstrumente und Organisationsmethoden, die sie befähigen, qualifizierte Aufgaben und Leitungsfunktionen wahrzunehmen. Anhand von Fallübungen und Projektarbeiten trainieren die Teilnehmenden das erlernte Wissen. Den Abschluss bildet eine Projektwoche mit einem realen Projekt.



## Studienplan Management

Bezeichnung der Module Moduleile (Kurse)	Kontakt- Studium (Lektionen)	Arbeits- stunden	Kontakt- Studium (ECTS)	Begl. Selbst- Studium (ECTS)	Selbst- Studium (ECTS)
<b>Modul Leadership</b>					
– Information und Kommunikation, Konfliktmanagement, Führung	40	75-90	2		
– Hausarbeit und Vorbereitung einer Präsentation				1	
– Aufarbeiten Fachliteratur zum Management					1
<b>Modul Methoden und Instrumente der Unternehmensorganisation und -führung</b>					
– Grundlagen des Unternehmens, Organisation, Recht, Rechnungswesen, Grundlagen des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationsmöglichkeiten und -formen	88	125-150	3		
– Haus- und Gruppenarbeit zu Marketing und Öffentlichkeitsarbeit				1	
– Aufarbeiten Fachliteratur zur Unternehmensführung					1
<b>Modul Projektmanagement und Teambildung</b>					
– Grundlagen, Projektbeteiligte, Stakeholder, Projektumfeld, Teambildung, Projektinitiierung, Projektmanagement: Techniken und Hilfsmittel, Projektstrukturierung, Planung und Steuerung, Menschen im Projekt, Projektbeispiel	42	75-90	2		
– Schlusspräsentation				1	
– Aufarbeiten Fachliteratur zum Projektmanagement					
<b>Modul Ausgewählte Themen der Informatik und Telekommunikation</b>					
– Dateiformate, Datenbanken: eine Einführung, Telekommunikation und Internettechnologie, Elektronisches Publizieren im Intranet und Internet	32	75-90			
– Hausarbeit als Lernnachweis			2	1	
– Selbständiges Durchführen einer Internetapplikation					1
Administratives	8				
<b>Total pro CAS (16 ECTS-Punkte)</b>	<b>210</b>	<b>350-420</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>3</b>

## CAS IS Information Topics

In diesem CAS kann zwischen zwei Wahlpflichtmodulen gewählt werden: «Archiv» oder «Bibliothek/Dokumentation». Beide Module umfassen 80 Lektionen (= fünf Wochenenden). Im allgemeinen Teil werden die Themen Informationserschliessung, -archivierung, -vermittlung und -management behandelt, z. T. als Fortsetzung zu den Modulen, die im CAS Grundlagen angeboten wurden.

Eine vertiefte Ausbildung im Wahlpflichtmodul «Archiv» soll interessierte Teilnehmende für die Aufgaben von wissenschaftlichen Archivarinnen und Archivaren in einem öffentlichen oder privaten Archiv befähigen. Sie sind fähig, ein Archiv zu leiten und die Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit eines Archivbetriebes wahrzunehmen. Folgende Themen werden angesprochen: Archive und Gesellschaft, Archivrecht, Verwaltungsgeschichte und Hilfswissenschaften, Schriftgutverwaltung und Archiv, Erfassen und Bewerten, Erschliessen von Archivgut, Elektronische Archivierung, Informationsvermittlung, Bestandeseerhaltung, Archivmanagement, Records Management und Öffentlichkeitsarbeit im Archiv.

Das Wahlpflichtmodul «Bibliothek/Dokumentation» soll jenen Teilnehmenden einen vertieften Einblick ins Bibliothekswesen und in die Dokumentation vermitteln, die als wissenschaftliche Mitarbeiterin oder Mitarbeiter in einer Bibliothek oder Informationsvermittlungsstelle Funktionen des Bibliotheksmanagements, der Bibliotheksplanung oder auch des Fachreferats wahrnehmen wollen. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf den Bereichen Bibliotheksmanagement, Informationsressourcen, Erschliessung, Dienstleistungen, Recherchen und Archivierung. Bei den Lernenden soll die Fähigkeit entstehen, Entscheidungsalternativen selbstständig zu erarbeiten und abzuwägen und in übergreifenden Sichtweisen Führungs- oder Planungsprobleme zu lösen. Sie beherrschen die Standards der Erfassung und Erschliessung und können sie praktisch anwenden.

Zur Veranschaulichung und Vertiefung der Inhalte werden Gastreferate und Exkursionen durchgeführt.

## Studienplan Information Topics

Bezeichnung der Module Moduleile (Kurse)	Kontakt- Studium (Lektionen)	Arbeits- stunden	Kontakt- Studium (ECTS)	Begl. Selbst- Studium (ECTS)	Selbst- Studium (ECTS)
<b>Modul Informationserschliessung und Informationsarchivierung</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilderschliessung, Erschliessungstheorie: Entwicklung von Katalogen, Konzepte der Inhaltsererschliessung, Langzeitsicherung und Kulturgüterschutz, Langzeitsicherung durch Digitalisieren, Entscheidungsstrategien im Konflikt «Benutzung-Bewahrung», Betreuung und Konservierung wertvoller Bestände, Verfahren der automatischen Inhaltsererschliessung</li> <li>- Hausarbeit (Thesepapier)</li> <li>- Aufarbeiten Theorie und Fachliteratur</li> </ul>	60	90-120	2	1	1
<b>Modul Informationsmanagement und -vermittlung</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Internet und Web 2.0, Reference Librarian, Informationsdienste und spezielle Aspekte der Informationsvermittlung</li> <li>- Abschlussprüfung, bewertete Übungen</li> <li>- Aufarbeiten Fachliteratur</li> </ul>	60	90-120	2	1/2	1/2
<b>Wahlpflichtmodul Archiv</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungsgeschichte und Hilfswissenschaften, Erfassen und Bewerten, Archivmanagement, Schriftgutverwaltung und Archiv, Erschliessen von Archivgut, Elektronische Archivierung, Records Management</li> <li>- Abschlussprüfung, bewertete Übungen</li> <li>- Aufarbeiten Fachliteratur</li> </ul>	80	120-150	3	1/2	1/2
<b>Wahlpflichtmodul Bibliothek und Dokumentation</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bibliotheken: Aktuelle Themen, neue Trends, Bibliotheksgeschichte, Alternative Erschliessungstechniken, Virtuelle Bibliothek, Exkursion SF DRS (dokumentarische Erschliessung), Informationsangebot und -vermittlung, Dienstleistungen, Informationsressourcen, Elektronische Ressourcen, Konsortium, Informationsquellen und Bestandesaufbau</li> <li>- Abschlussprüfung, bewertete Übungen</li> <li>- Aufarbeiten Fachliteratur</li> </ul>	80	150-180	3	1	1
Administratives	6				
<b>Total pro CAS (16 ECTS-Punkte)</b>	<b>286</b>	<b>450-570</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

## CAS IS Museumsarbeit

Der CAS, der sich mit der praktischen Museumsarbeit befasst, befähigt die Absolventinnen und Absolventen zur qualifizierten Mitarbeit in grossen und kleinen Museen. Museumsleiterinnen und -leiter werden ihr kleines Museum effizient und fantasievoll führen können. Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter werden Projekte in den Bereichen Sammeln, Forschen, Erhalten, Ausstellen, Vermitteln sowie des Betriebs und der Öffentlichkeitsarbeit adäquat entwickeln und durchführen. Mitglieder von Trägerschaften können strategische Museumsfragen qualifiziert entscheiden. Um- oder Einsteigerinnen und Einsteiger werden einen Einblick in die professionelle Museumswelt erhalten. Interessierte wie Journalistinnen und Journalisten, Architektinnen und Architekten werden Chancen der Museen für ihren Bereich nutzen können.

Die Kurse finden in verschiedenen Museen statt. Die Themen des Kurses werden am Beispiel eines realen Museumsprojekts abgehandelt. In einer Einführungswoche lernen die Teilnehmenden die Problemlage und Chancen von verschiedenen Museen kennen. Überall dort, wo es passt, beziehen sich die Übungen und Gruppenarbeiten auf ein Referenzprojekt. In einer Schlusswoche wird das Thema der gesamtheitlichen Museumskonzeption und des Betriebs wiederum vor Ort stattfinden. Die Bereitschaft der Referenzmuseen, sich während der Projektarbeit hinter die Kulissen blicken zu lassen, setzt viel Offenheit voraus und bietet eine einmalige Chance. Die Teilnehmenden lernen anhand eines durchgehenden Beispiels aus eigener Anschauung und mit Hilfe von konkreten Übungen. Die Betreiber erhalten Anregungen angehender Museumsspezialisten und eine Plattform zur Diskussion ihres Projekts. Die in Frage kommenden Museumsprojekte werden jeweils durch die Kursleitung evaluiert.

Der Kurs führt zunächst in die Spezialitäten der Museumsarbeit und des Umgangs mit Objekten ein,

- er befasst sich mit verschiedensten Aspekten des Sammelns und der Sammlung (Inventarisierung, Dokumentation etc.),
- geht auf die Erhaltungs- und Restaurierungsproblematik ein,
- beleuchtet moderne Vermittlungsformen (Bildung und Vermittlung im Museum),
- versucht umfassend Ausstellungsentwicklung und -design aufzuzeigen,
- bezieht auch die neuen Medien ein,
- bearbeitet methodisch verschiedene Managementprobleme (Projektmanagement, Organisationsentwicklung, juristische Probleme, Marketing, Public Relations, Finanzmanagement etc.),
- bezieht auch die neuen Medien ein,
- wird mit einer kleinen schriftlichen Projektarbeit abgeschlossen, welche ein praktisches Problem der Museumswelt begleitet oder eine theoretische Fragestellung bearbeitet.

Dieser Kurs wurde speziell für die ehrenamtlich und teilzeitlich in und für Museen Arbeitenden konzipiert, die ihre Museumsarbeit weiter professionalisieren wollen. Der Ablauf und die Schwerpunkte können teilweise nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden gestaltet und strukturiert werden. Ziel des Kurses ist es auch, zu lernen und zu erproben, wie man in Teams und Netzwerken die Isolation eines kleinen Museums überwinden kann.

## Studienplan Museumsarbeit

Bezeichnung der Module Moduleile (Kurse)	Kontakt- Studium (Lektionen)	Arbeits- stunden	Kontakt- Studium (ECTS)	Begl. Selbst- Studium (ECTS)	Selbst- Studium (ECTS)
<b>Modul Einstieg in die Museumswelt und die Museologie</b>	48	125-150	3		
- Beziehung Mensch Objekt und Theorie der Museologie	24				
- Objekt und Sammlung	24				
- Gruppenarbeit und Heimarbeit				1	
- Aufarbeiten Fachliteratur					1
<b>Modul Objekterhaltung</b>	16	30-50	1		
- Prinzip der Objekterhaltung	4				
- Collection Management	3				
- Präventive Konservierung	4				
- Eingreifende Konservierung	4				
- Depotbau und -bewirtschaftung	1				
<b>Modul Marketing und PR im Museum</b>	16	30-50	1		
- Marktanalysen im Museumsmarkt/Besucherforschung	4				
- Marketingkonzepte und Marketing-Mix	5				
- Medienarbeit	4				
- Aussenwerbungsinstrumente	3				
<b>Modul Ausstellen und Ausstellung</b>	32	75-90	2		
- Ausstellen als Vermittlungsproblem	4				
- Erarbeitung eines Ausstellungskonzepts	6				
- Inhalt Gestaltung	4				
- Wahrnehmung und Raum	6				
- Handlung und Probleme der Ausstellungstechnik	6				
- Ausstellen als Prozess	6				
<b>Modul Forschung, Identifikation, Dokumentation und Inventarisierung</b>	16	40-50	1		
- Forschung und Objektidentifikation	6				
- Dokumentation	4				
- Museale Thesauri	1				
- Inventarisierungsinstrumente	4				
- Handling, Arbeitsabläufe	1				
<b>Modul Vermittlung als Museumsaufgabe</b>	24	60-80	1		
- Geschichte der Museumspädagogik	3				
- Möglichkeiten personeller und medialer Vermittlung	6				
- Methoden und ihre Auswahl	4				
- Zielgruppenspezifische Vermittlung	3				
- Wahrnehmung in der Ausstellung	4				
- Textwerkstatt	4				
<b>Modul Museumsbetrieb, Organisationsentwicklung und Museumskonzeptentwicklung</b>	48	125-150	3		
- Betriebsabläufe und historische Strukturen	10				
- Finanzierungsmodelle	6				
- Strategieerarbeitung und Stakeholder Value	8				
- Organisationsentwicklung und Zielfindungsprozess	10				
- Führen mit Zahlen im Museum	4				
- Museumskonzepte erstellen	6				
- Museen und Tourismus	4				
<b>Komplex Museum: Zusammenschau</b>					
- Lösen von Fallbeispielen				1	
- Abschlussarbeit					1
<b>Total pro CAS (16 ECTS-Punkte)</b>	<b>200</b>	<b>485-620</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

# Studienbetrieb und -organisation

## Studiendauer

Die Dauer des MAS IS inkl. der anschließenden Master-Arbeit beträgt mindestens 18 Monate.

## Unterrichtszeiten

Der Unterricht findet in der Einführungswoche, Projektwoche und Schlusswoche wie folgt statt:

- Montag, 13.15–18.30 Uhr
  - Dienstag–Donnerstag, 08.30–18.30 Uhr
  - Freitag, 08.30–11.50 Uhr
- Änderungen bleiben vorbehalten und werden speziell angekündigt.

Übrige Unterrichtszeiten:  
Freitag, 13.20–20.20 Uhr,  
Samstag, 08.30–15.45 Uhr

## Unterrichtsorte

Das Studium wird in der Regel freitags an der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur, Standort A an der Pulvermühlstrasse 57, 7004 Chur, samstags am Standort F an der Comercialstrasse 22–24 durchgeführt. Auswärtige Orte sind aber ebenfalls möglich und werden entsprechend angezeigt. (Ausnahme: Der CAS Museumsarbeit findet in stets wechselnden Museen im deutschsprachigen Raum D, A, CH, FL statt.)

## ECTS-Punkte und Studienaufwand

Für das Studium MAS in Information Science werden nach den Regeln des «European Credit Transfer System» (ECTS) europäisch 60 ECTS-Punkte vergeben. Die CAS umfassen je mindestens 200 Unterrichtsstunden. Dafür werden 16 ECTS-Punkte vergeben. Der MAS IS schliesst mit einer Master-Arbeit ab. Diese wird mit 12 ECTS-Punkten bewertet, was einem ungefähren Aufwand von 300 bis 360 Stunden entspricht.

Üblicherweise werden keine Noten vergeben, sondern die Lernnachweise werden mit den Prädikaten «bestanden», «nicht bestanden» und allenfalls «mit Auszeichnung bestanden» (für besonders gute Leistungen) bewertet. Eine Ausnahme bildet die Master-Arbeit, die mit einer Note bewertet wird.

## Master-Arbeit und Titel

In der Master-Arbeit sollten wenn möglich konkrete Themen aus den Unternehmen oder Institutionen der Studierenden bearbeitet werden. Eine aktive Unterstützung der Arbeit von der jeweiligen Organisation wird begrüsst. Für die Beurteilung der Master-Arbeit wird aus den Dozierenden des MAS IS eine passende Person als Referent/in ausgewählt und aus dem weiteren IuD-Umfeld eine geeignete Fachperson als Korreferent/in. Der erfolgreiche Abschluss der Master-Arbeit gibt zusammen mit der erfolgreichen Absolvierung der drei CAS Anrecht auf den geschützten Titel «Master of Advanced Studies FHO in Information Science». Jedes erfolgreich absolvierte CAS wird ebenfalls bereits mit einem Zertifikat bestätigt.

### Praxisnahe Weiterbildung

Die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen öffentlichen und privaten Organisationen und Unternehmen im ABDM-Bereich (Archiv, Bibliothek, Dokumentation, Museum) garantiert eine praxisorientierte Weiterbildung. Die Lehrinhalte werden durch Vorlesungen, Referate, Seminare, Gruppenarbeiten, Fallstudien, Plan- und Rollenspiele, Exkursionen und konkrete Problemlösungen vermittelt und vertieft. Die Studierenden sind aktive Partnerinnen und Partner; ihre beruflichen und privaten Erfahrungen sollen in den Unterricht eingebracht und für die gegenseitige persönliche Weiterentwicklung genutzt werden. Das Studium soll die selbstständige Lernfähigkeit fördern.

### Dozierende

Die Dozierenden der HTW Chur und die von ihr engagierten Lehrbeauftragten und Gastreferierenden verfügen in der Regel über einen Hochschulabschluss und über praktische Erfahrungen in den entsprechenden Fachrichtungen. Dadurch können sie, neben der Vermittlung der theoretischen Kenntnisse, einen inhaltlich aktuellen, auf eigene Berufserfahrung abgestützten Unterricht erteilen, sodass der Praxisbezug gewährleistet und auch der stetige Technologietransfer sichergestellt ist.

### Studienkosten

- CAS IS Grundlagen (Pflichtmodul für den MAS) CHF 4800.–
- CAS IS Management (Pflichtmodul für den MAS) CHF 5400.–
- CAS IS Information Topics (Wahl-Pflichtmodul für den MAS) CHF 6400.–
- CAS IS Museumsarbeit (Wahl-Pflichtmodul für den MAS) CHF 5800.–
- Master-Arbeit nach drei CAS CHF 3000.–

Die Hochschule behält sich eine Anpassung der Studiengebühren vor, Auskunft erteilt die Studienleitung. Gasthörerinnen und -hörer bezahlen eine Gebühr pro besuchte Lektion des jeweiligen CAS, jeweils vor Beginn des Studiums. Lehrmittel und Kosten für Exkursionen und auswärtige Lernorte gehen zu Lasten der Studierenden. Im Auftrag von Dozierenden von der Administration kopierte Skripts und Arbeitsblätter sind in den Gebühren inbegriffen. Unterlagen können auch in elektronischer Form zur Verfügung gestellt werden. Bei der Wiederholung von Prüfungen wird eine angemessene Gebühr verrechnet.

Das gesamte Studium erfordert verstärkt die Arbeit mit Computer, sowohl zu Hause als auch in Präsenzveranstaltungen in der Hochschule. Wir empfehlen daher, die Anschaffung eines eigenen Notebooks oder allenfalls Netbooks. An der Hochschule steht ein WLAN bereit, der permanenten Zugriff auf das Internet gewährleistet. Das WLAN funktioniert mit allen bekannten Betriebssystemen Windows, Mac OS oder Linux.

# Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur

## Fachbereiche der HTW Chur

Die HTW Chur bietet Aus- und Weiterbildungen, Dienstleistungen sowie Angewandte Forschung und Entwicklung in sechs Fachbereichen an:

- Bau und Gestaltung
- Informationswissenschaft
- Management
- Medien
- Technik
- Tourismus

## Leitbild und Schulphilosophie

Die HTW Chur ist eine aktive Hochschule, in der sich Mitarbeitende und Studierende für eine qualitativ hochstehende Lehre, Weiterbildung, Forschung und Dienstleistung einsetzen. Die Studierenden werden bei ihrer Entwicklung zu selbstständigen Menschen, welche verantwortungsbewusst entscheiden und handeln, unterstützt. Die HTW Chur als national und international vernetzte Hochschule gibt innovationsfördernde Impulse an die Wirtschaft weiter. Innovation, ständige Weiterentwicklung und internationale Ausrichtung sind die Markenzeichen der HTW Chur. Neue Ausbildungsbedürfnisse lassen sich durch einen ständigen Dialog mit den Unternehmungen, den Forschenden und Lehrenden sowie den Studierenden frühzeitig erkennen.

Internationalität hat in Graubünden Tradition. Die Mehrsprachigkeit der Bevölkerung (Deutsch, Italienisch, Romanisch), gemeinsame Grenzen mit Italien, Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein und nicht zuletzt die zahlreichen ausländischen Gäste haben das offene Denken und Handeln in Graubünden geprägt. Für die HTW Chur ist die internationale Ausrichtung Anliegen und Verpflichtung zugleich.

## Schulstandorte und -infrastruktur

Die HTW Chur verfügt an der Comercial-, Pulvermühle- und Ringstrasse über Schul- und Institutsräume. Alle Unterrichtsräume sind mit moderner Kommunikationsinfrastruktur ausgerüstet. An der Comercial- und der Pulvermühlestrasse befinden sich je eine Bibliothek sowie eine Mensa. Im Hauptgebäude in der Aula an der Pulvermühlestrasse 57 finden regelmässig kulturelle Veranstaltungen und Vorträge statt.

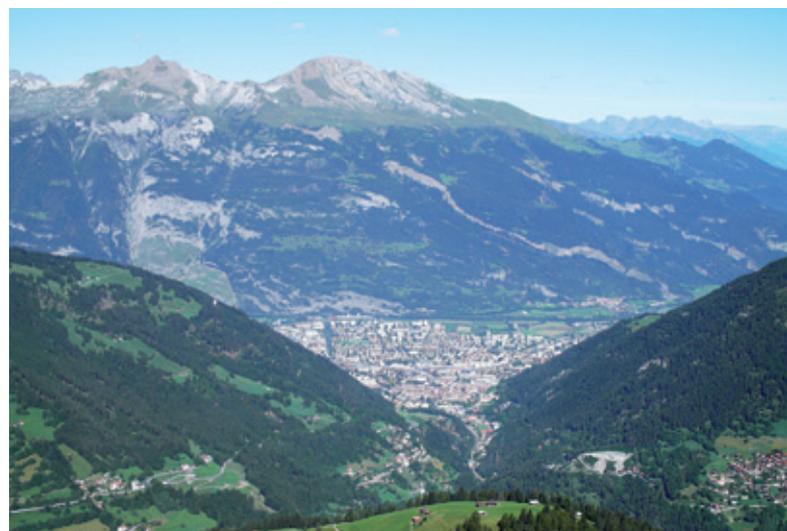


# Studienort

## Studieren, wo andere Ferien machen

Chur ist eine der ältesten Städte der Schweiz und mit über 36 000 Einwohnern eine Kleinstadt mit viel Charme, Geschichte und Kultur. Die Ambiance in der Altstadt ist einmalig und das kulturelle Angebot vielfältig. Wer sich sportlich betätigen will, findet in Chur oder in der näheren Umgebung praktisch alles, was das Herz begehrt. Das Sportzentrum Obere Au mit Hallenbad, Freibad, Fitnessraum, Tennisplätzen, Finnerbahn usw. befindet sich keine zehn Gehminuten vom Schulstandort. Mountainbiker finden in der näheren Umgebung Trainingsmöglichkeiten bis auf 2000 m ü. M. Auch Golfer kommen auf ihre Rechnung, z. B. in Domat/Ems, Lenzerheide oder in Bad Ragaz. Attraktiv sind auch die nahen Wintersportorte wie Arosa, Flims/Laax, Lenzerheide/Valbella oder Grüşch/Danusa. Chur besitzt – als einzige Stadt der Schweiz – ein eigenes Wintersportgebiet. Das Skigebiet Brambrüesch ist von der Stadt aus mit einer Bergbahn erschlossen und reicht von 1200–2200 m ü. M.

Chur ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto erreichbar. Im Stundentakt gibt es Bahnverbindungen von Zürich, von St. Gallen, aus dem Engadin, aus dem Bündner Oberland oder aus der Region Prättigau/Davos. Chur liegt an der kürzesten Transitroute von München nach Mailand.



# Anmeldung und Administration

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Administration oder nach Voranmeldung die Studienleitung gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.



Clarita Decurtins, Administration  
Telefon +41 (0)81 286 24 21  
Telefax +41 (0)81 286 24 00  
E-Mail [clarita.decurtins@htwchur.ch](mailto:clarita.decurtins@htwchur.ch)

Die Anmeldeformulare sind verfügbar unter [www.htwchur.ch/mas-is](http://www.htwchur.ch/mas-is) und können im PDF-Format online ausgefüllt und ausgedruckt werden. Der Anmeldeschluss ist jeweils zwei Monate vor Beginn der einzelnen CAS.

## Studienleitung



Prof. Dr. Urs Naegeli  
Telefon +41 (0)81 286 24 55  
E-Mail [urs.naegeli@htwchur.ch](mailto:urs.naegeli@htwchur.ch)



Ivo Macek, MSc  
Stellvertreter Studienleitung  
Telefon +41 (0)81 286 24 10  
E-Mail [ivo.macek@htwchur.ch](mailto:ivo.macek@htwchur.ch)

## Informationsveranstaltungen

Weitere Informationen zum Studium erhalten Sie an den Informationsveranstaltungen und am jährlich stattfindenden Informationstag. Die genauen Daten finden Sie unter [www.htwchur.ch/infotag](http://www.htwchur.ch/infotag)





**HTW** Chur

Hochschule für Technik und Wirtschaft  
Fachbereich Informationswissenschaft  
Pulvermühlestrasse 57  
CH-7004 Chur

Telefon +41 (0)81 286 24 24  
Telefax +41 (0)81 286 24 00  
E-Mail [hochschule@htwchur.ch](mailto:hochschule@htwchur.ch)

[www.htwchur.ch/informationswissenschaft](http://www.htwchur.ch/informationswissenschaft)